

# Fortschreibung des Nahverkehrsplanes 2023

# Aufgaben, Inhalt und Wirkung des NVP

- Die Aufstellung und Fortschreibung von NVP beruht auf Grundlage des Personenbeförderungsgesetzes (§ 8 Abs. 3 PBefG) und des Landesgesetz über den öffentlichen Personennahverkehr (Nahverkehrsgesetz - NVG -, § 12).
- Als Maßstab gilt dabei die Sicherstellung einer ausreichenden Bedienung der Bevölkerung mit Verkehrsleistungen im Sinne des Personenbeförderungsgesetzes, Nahverkehrsgesetzes und des Landesnahverkehrsplans (Stand 12/22 ist dieser noch nicht verabschiedet).
- Zu den Verpflichtungen der Aufgabenträgerschaft im ÖPNV gehört auch die Festschreibung der Rahmenplanung für die kontinuierliche Weiterentwicklung des ÖPNV, die im NVP ihren Ausdruck findet. Das Instrument NVP stellt die wesentliche Grundlage des Aufgabenträgers für die Planung, Organisation und Ausgestaltung des ÖPNV dar.
- Mit dem Aufstellen bzw. der Fortschreibung des NVP sollen die verkehrlichen, sozialen, ökologischen und wirtschaftlichen Ziele für die weitere Ausrichtung des ÖPNV in den nächsten Jahren festgelegt werden. Die Inhalte des NVP werden bei der Erteilung von Liniengenehmigungen berücksichtigt.

# Neuer Planungsansatz

- Die bisherigen NVP legten ihren Schwerpunkt darauf, einen bestimmten normativen Kriterienkatalog abzuarbeiten. So wurde beispielsweise überprüft, ob eine bestimmte Bedienungshäufigkeit besteht – unabhängig davon, ob diese den tatsächlichen Verkehrsströmen gerecht wird.
- Im neuen NVP wird dieses Vorgehen nicht weiterverfolgt. Der Landkreis Kusel hat sich zum Ziel gesetzt, für seine Bürgerinnen und Bürger flächendeckend und ganztägig ein verlässliches Grundangebot im ÖPNV anzubieten, losgelöst von den jeweiligen Bevölkerungszahlen und damit einhergehender gesteigerter oder niedriger Fahrgastpotenzialen.
- Eine Differenzierung des ÖPNV-Angebotes, insbesondere vor dem Hintergrund der Finanzierung, soll demgegenüber durch Festbedienung (regulärer Linienverkehr) oder bedarfsgesteuerter Bedienung erreicht werden, wie dies schon heute im Landkreis Kusel durch die Ruftaxi-Verkehre erfolgreich praktiziert wird.

# Grundkonzept

- Gestaltung eines attraktiven Angebots unter Beachtung ökologischer und wirtschaftlicher Gesichtspunkte
- Barrierefreiheit weitestgehend sicherstellen
- Transparente Fahrplangestaltung im Stundentakt
- An den Bedarf angepasste Fahrzeuggrößen
- Digitale Haltestellenausstattung, Echtzeit beim Ruftaxi sowie Errichtung von Mobilitätshubs im Rahmen eines Smart-Cities-Pilotprojektes

# Wichtige Eckpunkte

1. Kita-Beförderung
2. Bedienrahmen
3. Kleinbuslinien
4. Weiterführung von Bestandsangeboten
5. Umsetzung der Clean-Vehicle-Directive

# 1. Kita-Beförderung

- Künftig in Kleinbussen im freigestellten Verkehr
- Ohne Mitnahme fremder Fahrgäste
- Beförderung in altersgerechten Rückhaltesystemen
- Auf Einsatz von Begleitpersonen wird verzichtet

## 2. Bedienrahmen

- Künftig stündliches Bedienangebot für alle Orte an allen Tagen
- Zum nächsten Grundzentrum mit weiterführendem Anschluss
- Bedienzeiten:      Mo-Sa      5-22 Uhr  
   So              8-22 Uhr
- Verdichtung überwiegend durch Ruftaxiangebot
- Mehrkosten von rund 1 Mio.

# 3. Kleinbuslinien

Auf ausgewählten Relationen mit guter Fahrgastnachfrage

- Festes Fahrplanangebot im Stundentakt
- Kernzeit von 5-20 Uhr
- Montag bis Freitag
- Ruftaxiangebot nach 20 Uhr sowie am Wochenende
- Barrierefrei mit Aufstellfläche für Rollstuhlfahrer, Kinderwagen etc.

# Kleinbusfahrzeug



# Kleinbusfahrzeug



# Einsatzbereiche Kleinbuslinien

## **3.1 Nordkreis**

Ruftaxilinie 2968: Lauterecken - Rockenhausen

## **3.2 Kreismitte**

Neukonzept der bisherigen Burgenbuslinie 297

## **3.3 Südkreis**

Rundlinie aus den beiden Ruftaxilinien 2987 und 2988 mit Anbindung der Orte an die beiden Grundzentren Schönenberg-Kübelberg und Waldmohr

## 3.1 Nordkreis

|                       |   |
|-----------------------|---|
| <b>Status Quo:</b>    | Ruftaxiangebot im Zweistundentakt   |
| <b>Linienführung:</b> | Lauterecken - Cronenberg - Adenbach -<br>Ginsweiler - Reipoltskirchen - Nußbach<br>Rockenhausen |
| <b>Neukonzept:</b>    | Stundentakt durch Kleinbusangebot / Ruftaxi   |

- Buchungszahlen 2022: über 4.000 Fahrten mit 11.600 Fahrgästen
- Verbindet zwei Schienenstrecken miteinander
- Kosten bei 14 Fahrplanfahrten: 475.000 Euro jährlich
- Kooperation mit Donnersbergkreis geplant

# Schieneranschluss

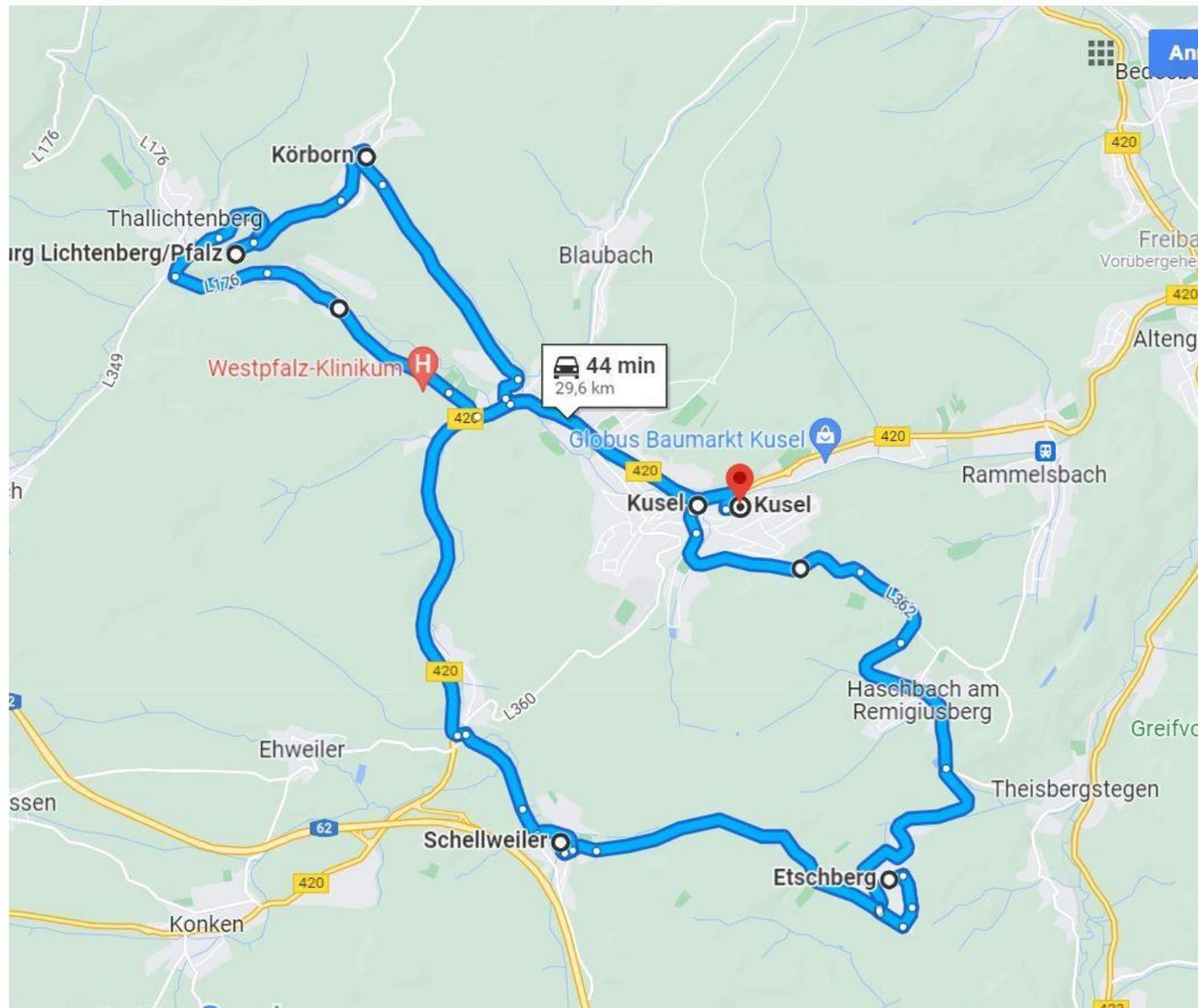


## 3.2 Kreismitte

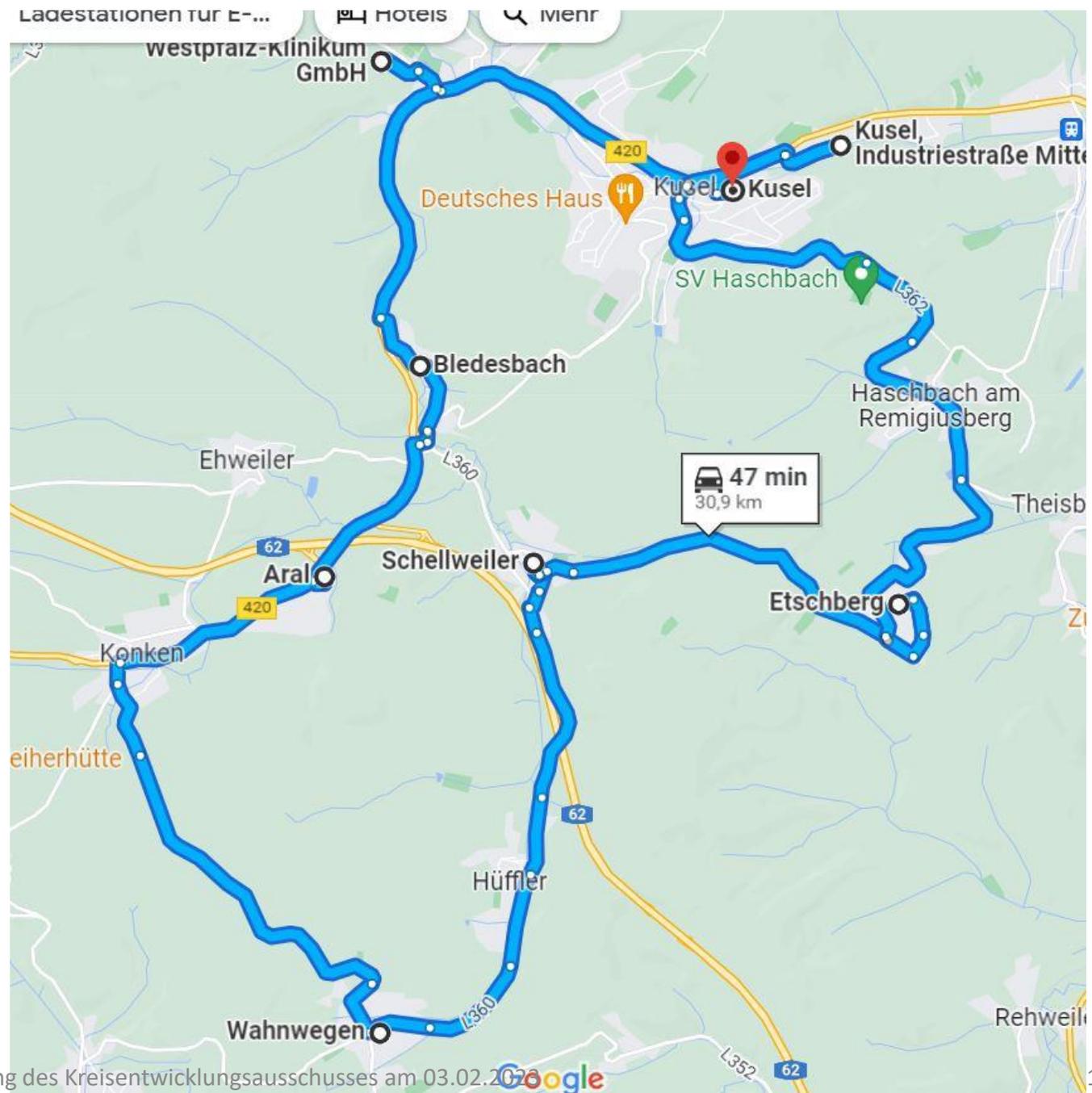
### Status Quo der „Burgenbuslinie“

- Bedienung Mo-Fr 9-20 Uhr im Stundentakt mit Standardbus
- Sa/So 9-17 Uhr im Zweistundentakt (Sommerferien Stundentakt)
- Fährt in zwei Schleifen
- Kusel – Burg Lichtenberg
- Kusel – Haschbach – Etschberg – Schellweiler
- Schleife über Burg nur wenig nachgefragt

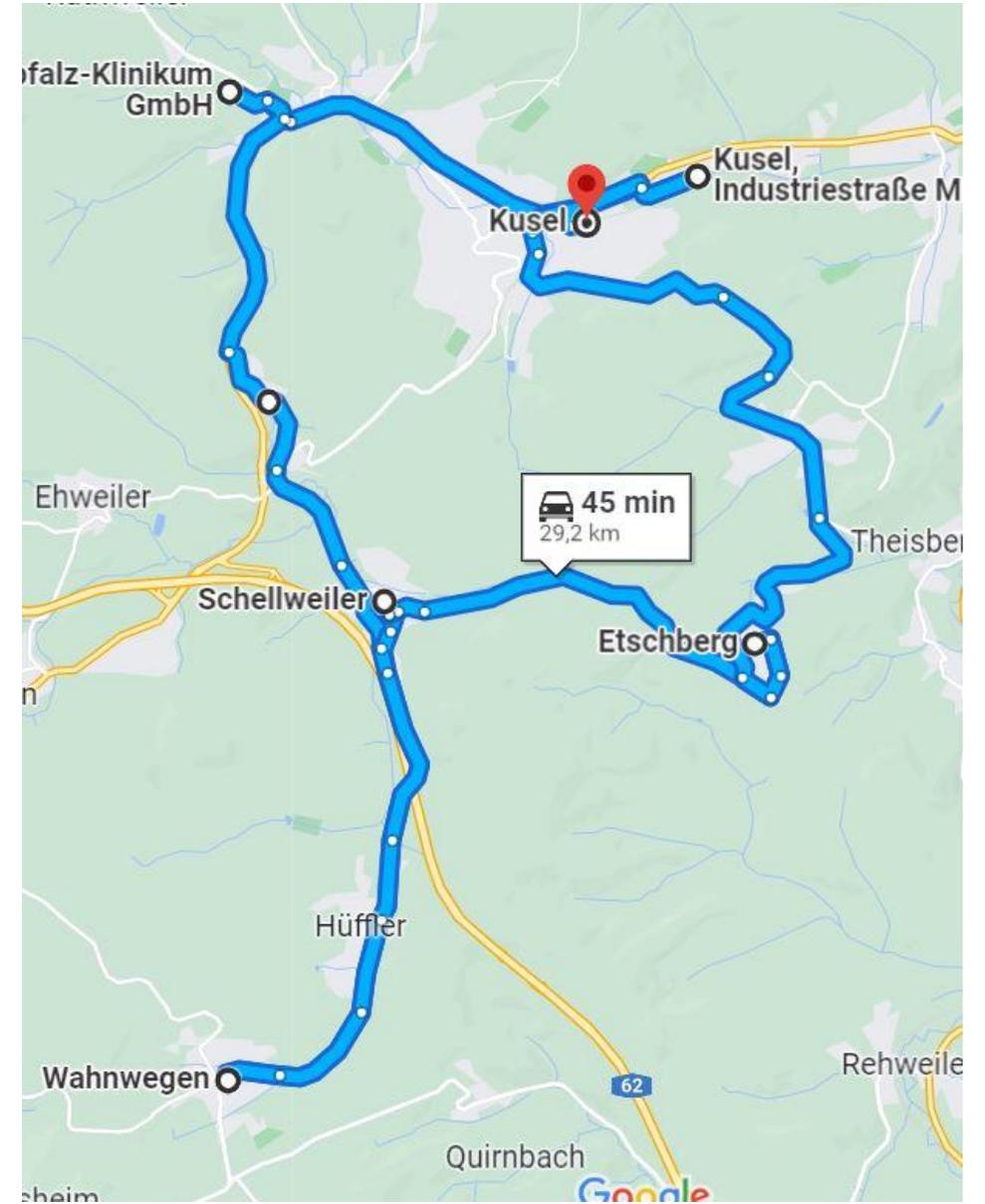
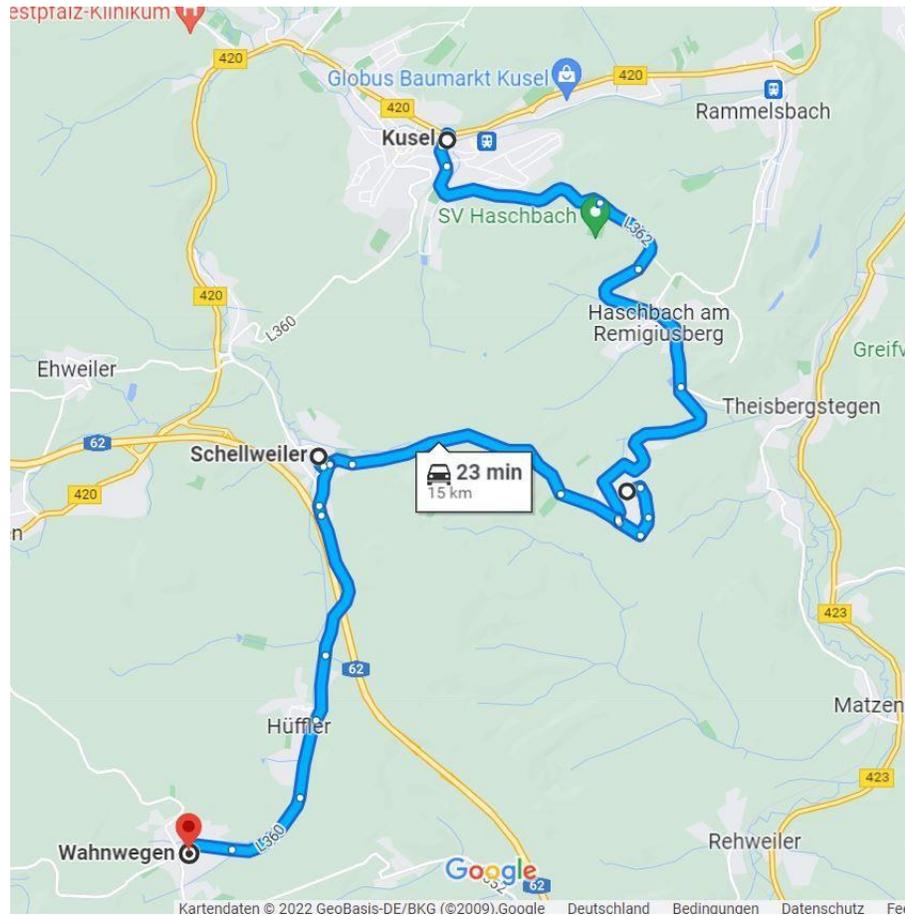
# Status Quo



# Neukonzept über Konken



# Varianten Neukonzept



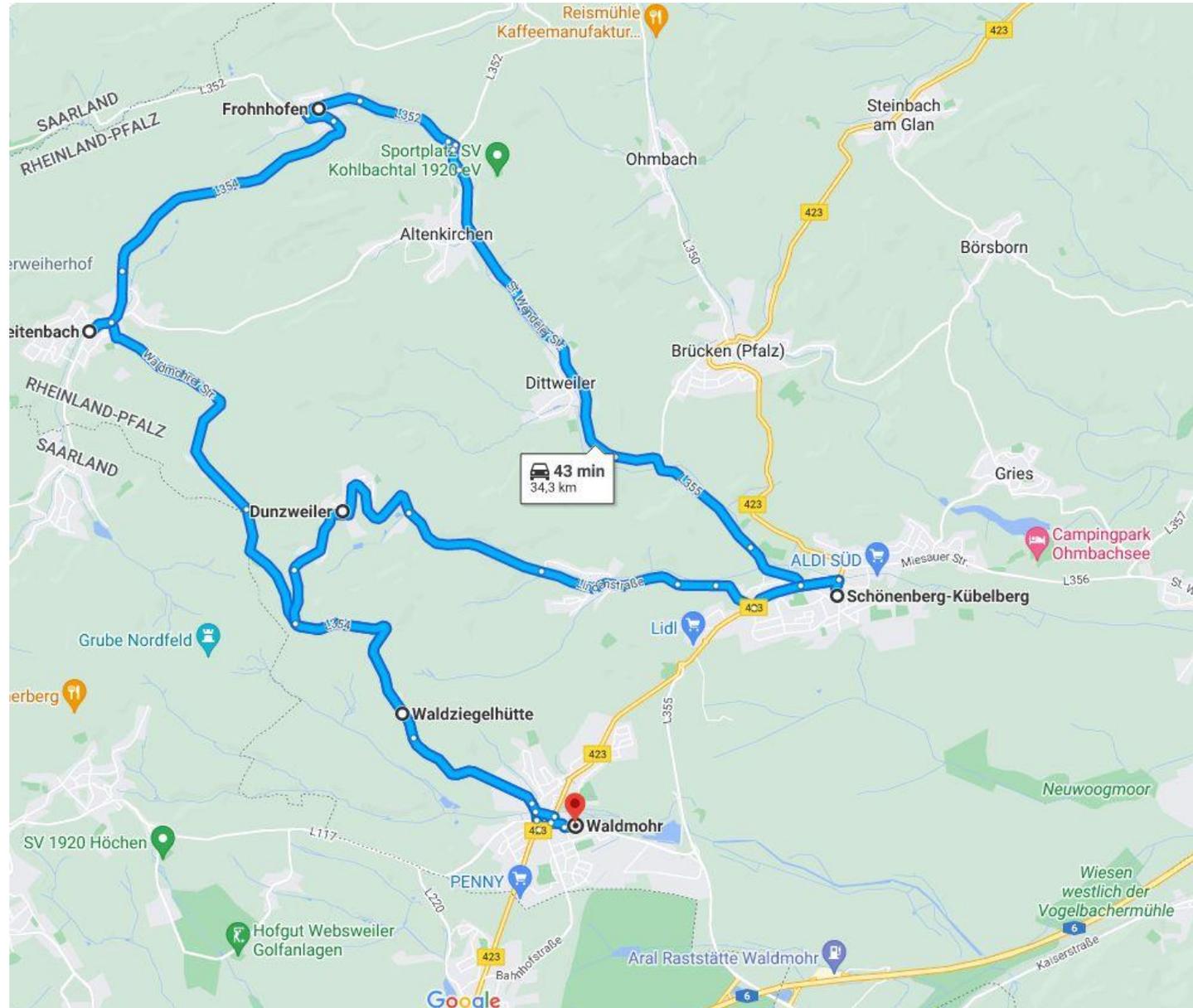
## 3.3 Südkreis

Status Quo: Ruftaxilinie 2987 mit Anbindung an Waldmohr  
Ruftaxilinie 2988 mit Anbindung an Schönenberg-Kbg.

Neukonzept: Eine Rundlinie mit Anbindung an beide Grundzentren

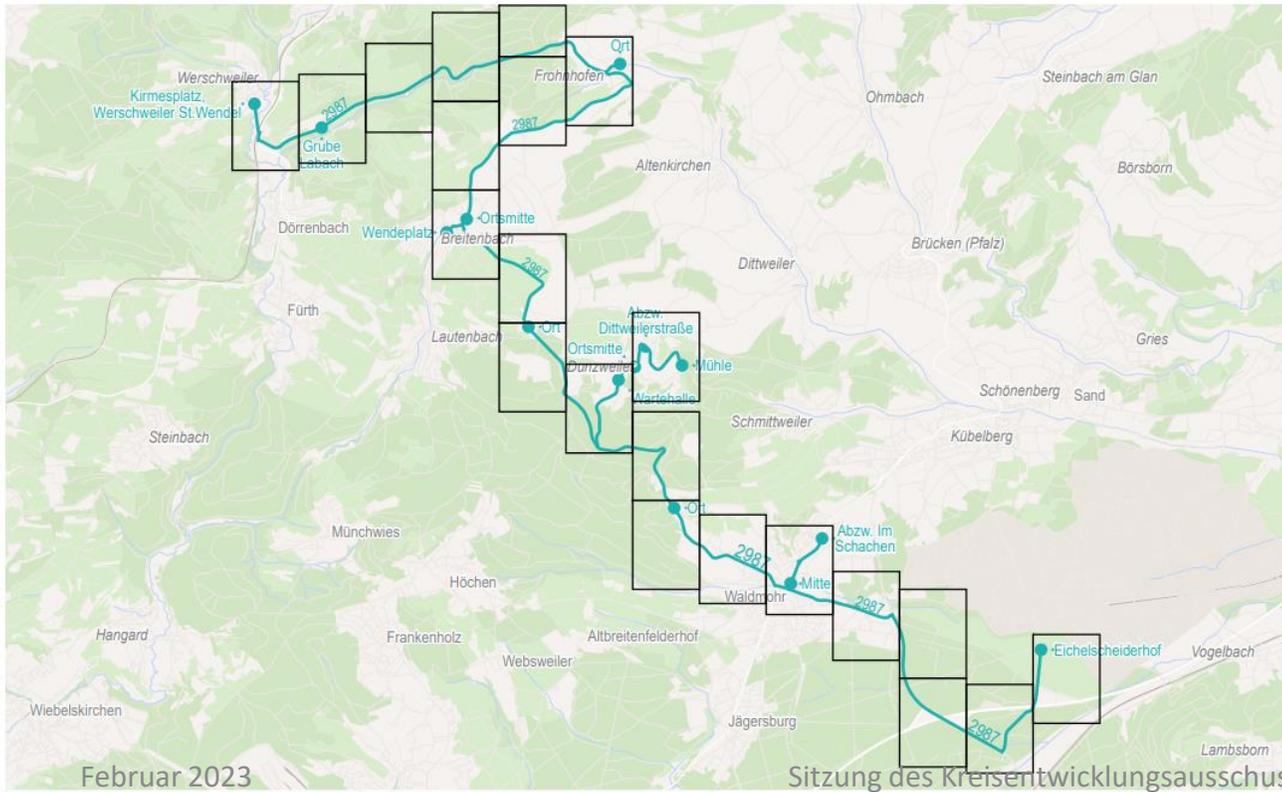
- Bedienung entfällt für:
  - Werschweiler, Grube Labach, Eichelscheiderhof Linie 2987
  - Krottelbach und Herschweiler-Pettersheim Linie 2988
- Verknüpfungspunkt in Breitenbach
- Kosten bei 2 Kleinbussen: 900.000 Euro ohne Gegenrechnung Einsparung

# Neukonzept Südkreis



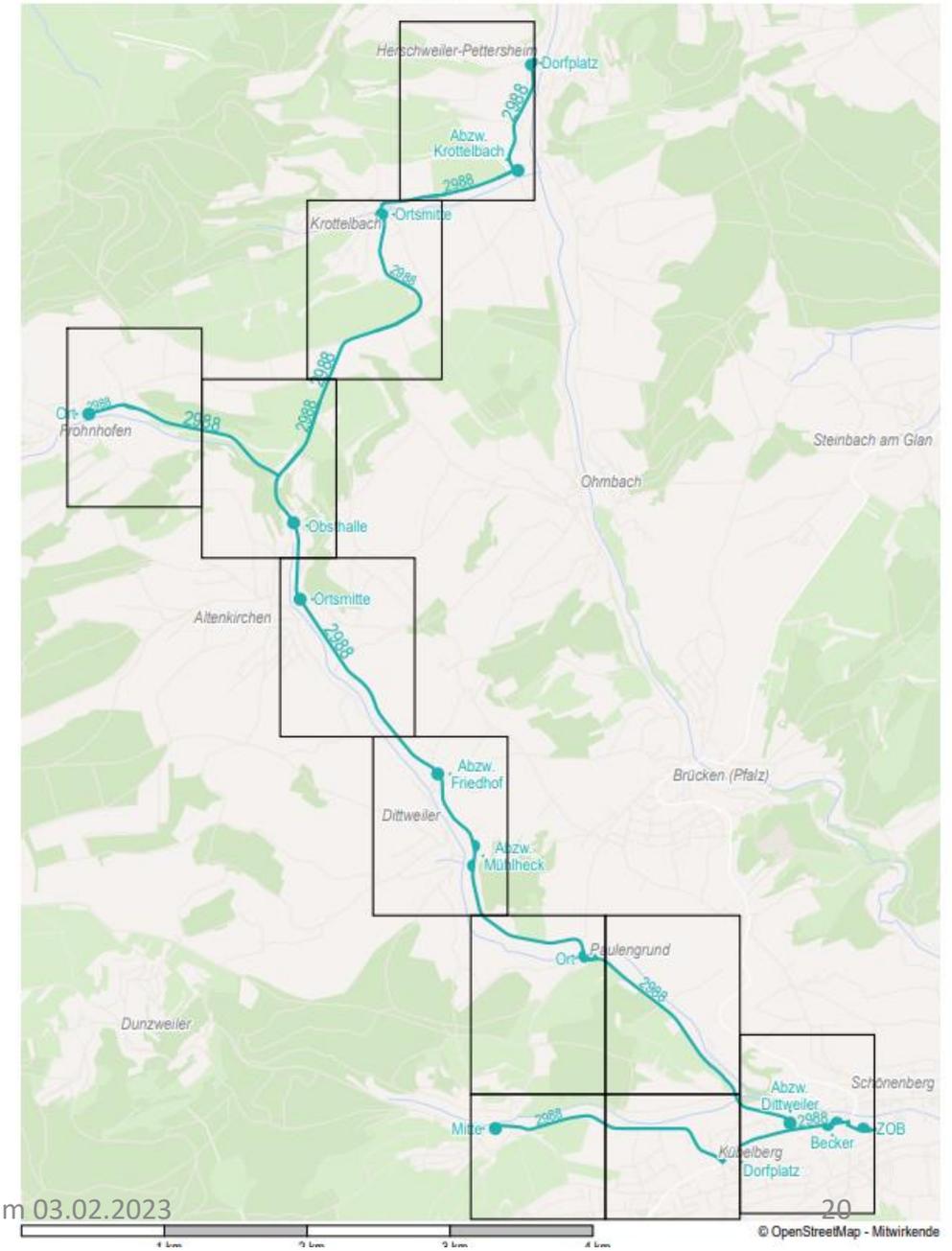
# Status Quo

## Verlauf der Linie 2987



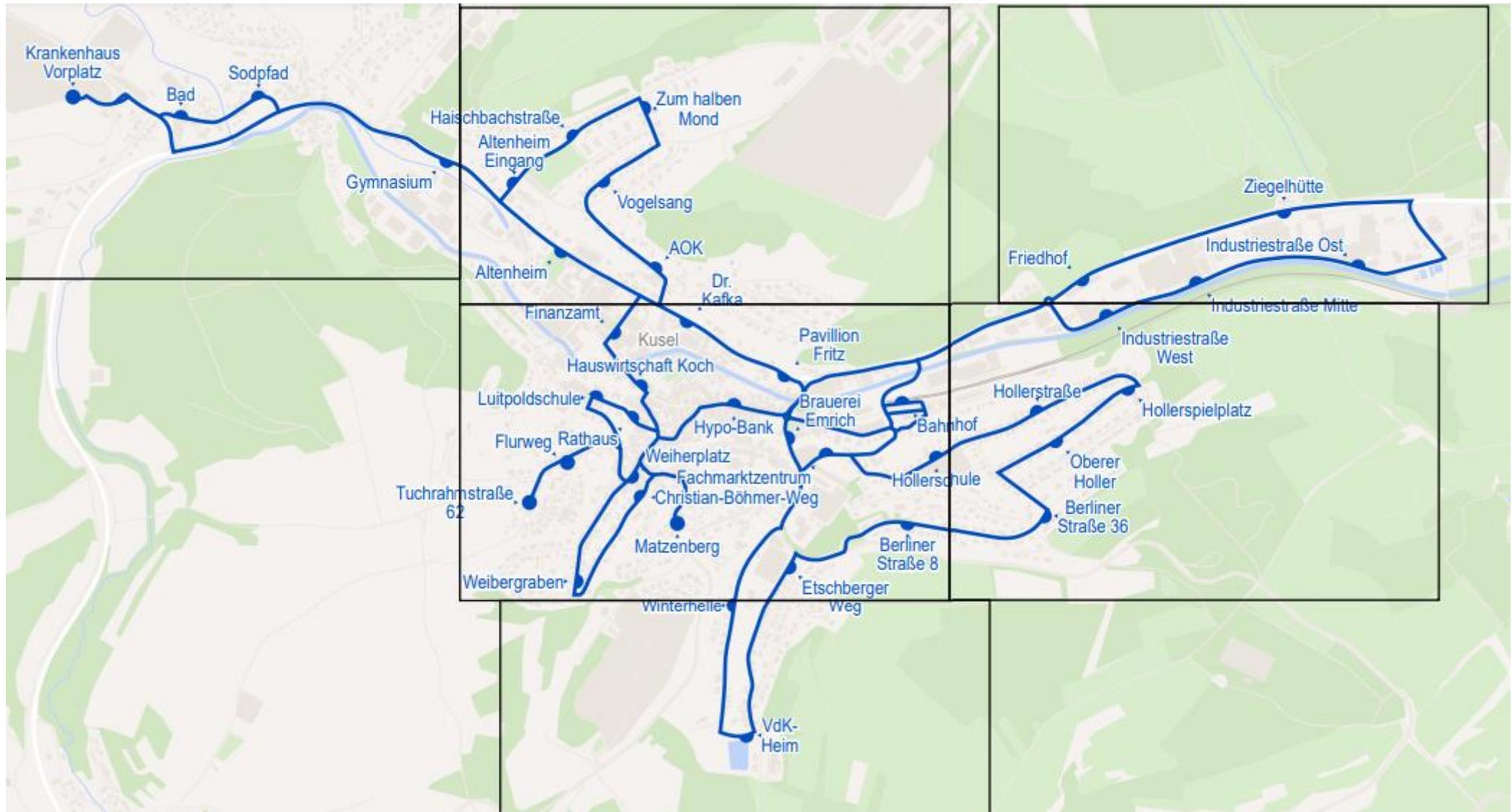
Sitzung des Kreisentwicklungsausschusses am 03.02.2023

## Verlauf der Linie 2988



## 4. Weiterführung von Bestandsangeboten

- Stadtbus Kusel  
jährliche Kosten von 190.000 Euro
- Rufbus 290 von Kusel nach Baumholder  
jährliche Kosten rund 100.000 Euro



# 5. Clean-Vehicle-Directive (CVD)

**Ziel: Verringerung der CO<sub>2</sub>- und Luftschadstoffemissionen**

- CVD-Richtlinie der EU aus dem Jahr 2019
- Umsetzung 2021 in Deutschland durch das Saubere Fahrzeuge Beschaffungsgesetz
- Umsetzung auf Ebene der Bundesländer steht bislang noch aus
- 45 % emissionsarme Fahrzeuge
- 22,5 % hiervon emissionsfrei

# 5.1 Alternative Antriebsarten

## E-Antrieb

- Geringe Reichweite  
Topographie und Heizung
- Zeitlicher Vorlauf  
Fahrzeugbeschaffung und  
Infrastruktur
- Höhere Fahrzeugkosten
- Aktuell lange Lieferfristen

## Wasserstoffantrieb

- ausreichende Reichweite
- Infrastruktur bislang nicht  
vorhanden
- Hohe Anschaffungs- und  
Infrastrukturkosten

## 5.2 Alternative Kraftstoffe

### HVO-Diesel

- Hydriertes Pflanzenöl
- Aus erneuerbaren und nachhaltigen Rohstoffen hergestellt
- Fällt unter die CVD-Richtlinie
- Weiternutzung der bestehenden Infrastruktur
- Verwendung in herkömmlichen Fahrzeugen
- Kosten liegen 30 Prozent über dem Dieselpreis